Liebe Leserinnen und Leser,

Gabriele Bindel-Kögel und Sabine Behn

das Bundeskinderschutzgesetz erfindet den Kinderschutz nicht neu, sondern ergänzt und bündelt eine Reihe diesbezüglicher gesetzlicher Regelungen: Der präventive Ausbau früher Hilfen wird forciert, kooperative Verfahren – gerade bei notwendig werdenden Interventionen – beziehen jetzt alle beteiligten Institutionen ein, Fachkräfte des Kinderschutzes kommen auch außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe zum Einsatz; Kinderschutz wird als Querschnittsaufgabe verstanden und die Organisation verbindlicher Netzwerkstrukturen hervorgehoben.

Ob das Gesetz die anvisierte Qualität des aktiven Kinderschutzes bewirkt, soll durch die Bundesregierung untersucht werden. Dazu wurden eine Kooperationsplattform relevanter gesellschaftlicher Akteure sowie ein Forschungsnetzwerk aufgebaut. Die daran beteiligten WissenschaftlerInnen des Deutschen Jugendinstituts, der TU Dortmund mit der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, der FU Berlin und des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen präsentieren in Heft 11/12 von *unsere jugend* sowohl die Intentionen des Bundeskinderschutzgesetzes, den Evaluationsauftrag als auch die Aufgaben der Kooperatonsplattform. Sie entwickeln brisante Fragestellungen und lenken den Blick auf Spannungsfelder, Erfolge und ggf. unbeabsichtigte Wirkungen.

Außerdem berichten im Heft ForscherInnen des Instituts für Soziale Arbeit Münster und der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Basel Ergebnisse aus ihren Untersuchungen zur Umsetzung der aktuellen Gesetze zum Kinderschutz in der Schule und in der stationären Jugendhilfe.

Wir hoffen, mit dem Thema zur Qualitätsentwicklung beim Schutz von Kindern und Jugendlichen beizutragen und wünschen Ihnen schöne Fest- und Feiertage.

Ihre Sabine Behn und Gabriele Bindel-Kögel

unsere jugend, 66. Jg., S. 449 (2014) DOI 10.2378/uj2014.art57d © Ernst Reinhardt Verlag München Basel

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 29.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de